

3327/AB XXI.GP

Eingelangt am: 27.03.2002

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Haidmayr, Kolleginnen und Kollegen vom 14. Februar 2002, Nr. 3429/J, betreffend barrierefreie Gestaltung der Webangebote, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreibt folgendes Webangebot (Auflistung nach Domains):

www.lebensministerium.at

www.landinfonet.at

www.agrarnet.at

www.forstnet.at

www.umweltnet.at

www.wassernet.at

www.bmlfinfonet.at

www.laendlicher-raum.at

www.berge2002.at

Zu Frage 2:

Bezüglich dieser Frage darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3430/J durch die Frau Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport verweisen.

Zu Frage 3:

Für das Jahr 2002 ist seitens meines Ressorts die Inbetriebnahme des LEBENSMITTELnet (www.lebensmittelnet.at) geplant. Mit dem LEBENSMITTELnet bietet das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ein Portal mit einem umfassenden Informationsangebot rund um das Thema "Lebensmittel".

Zu den Fragen 4, 8 und 9:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft arbeitet an der Übernahme der Leitlinien der WAI (Web Accessibility Initiative) für das Webangebot des Ressorts. Die Übernahme erfolgt nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Darüber hinaus erfolgt die Erfüllung der Zugänglichkeitsrichtlinien soweit, als die Funktionalität der im Webangebot vorhandenen bzw. geplanten Dienste erhalten bleibt.

Zu Frage 5:

Die erforderlichen Mittel für die barrierefreie Gestaltung der Webangebote meines Ressorts umfassen personellen bzw. technischen Aufwand und sind nicht exakt bestimmbar.

Zu den Fragen 6 und 7:

Die Maßnahmen für das Jahr 2002 beinhalten Umstellungsarbeiten bzw. Verbesserungsarbeiten, die im Jahre 2003 weitergeführt werden. Der Zeitplan der Weiterentwicklung ist von den personellen als auch den technischen Rahmenbedingungen abhängig.